

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Kühnhausen am 25.10.2018

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Am Weißfrauenbach 24, 99090 Erfurt-Kühnhausen
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Frau Pelke
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 20.09.2018	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Vergabe finanzieller Mittel nach §4- Festsetzung und Erhöhung der Mittel für die Sanierung Nebengelass Bür- gerhaus	2257/18
6.	Ortsteilbezogene Themen	

7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Ortsteilbürgermeisterin Frau Pelke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt zwei Gäste aus der Bevölkerung.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Es wird nach dieser verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 20.09.2018

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist mit der Einladung versandt worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

bestätigt Ja 8 Nein keine Enthaltung keine

4. Einwohnerfragestunde

Frau Pelke wendet sich an die anwesenden Gäste und bittet sie, ihre Anliegen vorzutragen. Zunächst möchten sie einen Dank für den Artikel über die Gaststätte am See weitergeben. Der Bericht wurde sehr positiv aufgenommen, insbesondere von den Betreibern der Gaststätte und des Campingplatzes. Für die Frauengymnastikgruppe, die wöchentlich im Bürgerhaus trainiert, wurden Kleinsportgeräte angeschafft (je 10 Gymnastikbälle und Stangen). Ein großes Problem ist derzeit die verschlussichere Aufbewahrung. Sie tragen die Bitte vor, eine Möglichkeit im Bürgerhaus zu finden. Frau Pelke berichtet, dass erste Überlegungen, hier mit einem ungenutzten Schrank aus ihrem Büro zu helfen, zerschlagen haben. Um alles unterzubringen, müsste die Luft aus den Bällen jedes Mal abgelassen werden. Der Ortsteilrat verständigt sich darauf, über das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung die Nutzung eines Kellerraumes prüfen zu lassen.

Außerdem geben die Gäste den Hinweis, dass sie mittwochs zur Sportstunde die Eingangstüren des Bürgerhauses bereits mehrfach nicht ordnungsgemäß verschlossen vorgefunden haben. Der Hinweis wird weitergeleitet.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Der Ortsteilrat wird darüber informiert, dass bei den §4 Mitteln noch ein größerer Restbetrag aus vorangegangenen Beschlüssen übrig geblieben ist. Nach Rücksprache mit der Bauleiterin für die Sanierung des Nebengelasses am Bürgerhaus könnten diese Mittel noch für diesen Verwendungszweck zur Verfügung gestellt werden. Der Beschluss sollte in der heutigen Sitzung in Dringlichkeit gefasst werden, um die Umsetzung nicht zu gefährden. Der Ortsteilrat bestätigt die Dringlichkeit einstimmig und fasst den Beschluss zur Mittelvergabe.

5.1. Vergabe finanzieller Mittel nach §4- Festsetzung und Erhöhung der Mittel für die Sanierung Nebengelass Bürgerhaus 2257/18

beschlossen Ja 8 Nein keine Enthaltung keine

1. Der Beschluss 0368/18 vom 01.03.2018 (Aufstellung Spielgerät) wird auf die tatsächlich benötigte Summe von 1.669,32 EUR festgesetzt.
2. Der Beschluss 0910/18 vom 31.05.2018 (Fußwegesanierung) wird auf die tatsächlich benötigte Summe von 1.428,81 EUR festgesetzt.
3. Der Beschluss 1680/18 vom 16.08.2018 (Sanierung Nebengelass Bürgerhaus) wird um die freiwerdenden finanziellen Mittel in Höhe von 501,87 EUR auf 3.046,87 EUR erhöht.

6. Ortsteilbezogene Themen

Es liegen keine ortsteilbezogenen Themen zur Beratung vor.

7. Informationen

- Es wird angefragt, ob die Möglichkeit besteht, den Grüncontainer tiefer zu legen, damit er besser nutzbar ist, z.B. wenn man Säcke ausschütten will. Ein Mitglied des Ortsteilrates erläutert, dass dies seiner Meinung nach aus Sicherheitsgründen, z.B. dass keine Kinder in den Container klettern können, nicht machbar ist. Die genauen Gründe sollen erfragt werden.

- Durch einen Wachhund auf einem privaten Grundstück kam es zum wiederholten Mal zu brenzligen Situationen kam, da sich insbesondere Kinder erschreckten und es sich bei der vorbeiführenden Straße um eine Mischverkehrsfläche handelt. Ein Mitglied des Ortsteilrates, selbst Anwohner dort, hat mit dem Hundehalter gesprochen und hatte den Eindruck, dass er einsichtig war.

In diesem Zusammenhang spricht sich der Ortsteilrat dafür aus, diese Straße als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen oder zumindest im Kurvenbereich in Höhe Haus Nr.7 eine Verkehrsspiegel anzubringen.

- Die Hecke vor dem Bürgerhaus sollte in einem regelmäßigen Turnus geschnitten werden, da der Fußweg davor sehr schmal ist. es wird um Prüfung gebeten, ob eventuell ein stärkerer Rück- bzw. Formschnitt im Winterhalbjahr möglich ist.

- Der Ortsteilrat wird über die Antworten zu den Anfragen aus der letzten Sitzung informiert. Hinsichtlich der Bebauungsmöglichkeiten ist die Antwort unbefriedigend. Es wird angeregt, Vertreter des Bauamtes und des Stadtplanungsamtes zu einer Ortsteilratssitzung einzuladen. Die Kontrolle am Fußweg zwischen Bahnschranke und Steinfeld erfolgte erst im Oktober, sodass die Sichteinschränkung jahreszeitenbedingt nicht mehr vorhanden war. Es wurde vereinbart, dass die zuständigen Kollegen im Tiefbau- und Verkehrsamt weiterhin informiert werden, wenn Anliegerpflichten nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden, Stichwort Winterdienst.

- Neben den Bänken am Spielgerät auf dem Bäckerplatz soll noch ein Abfalleimer aufgestellt werden. Der Hinweis wird an das Fachamt gegeben.

- Falsch abgestellte Fahrzeuge im Ort sind nach Meinung des Ortsteilrates wieder zunehmend zu beobachten. Der Hinweis soll ans Bürgeramt weiter gegeben werden. Außerdem wünscht man sich wieder mehr Kontakt zum zuständigen KOBB.

- Die Aufstellung von Abfallbehältern für Hundekotütten soll weiter verfolgt werden.

gez. Pelke
Ortsteilbürgermeisterin

gez. Angermann
Schriftführerin